Erforschlicher Ratschluss

Autor(en): **Golbeck, Harry**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 41

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-502917

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Machen Sie gern Außenaufnahmen von modernen Geflügel-Ställen? Photographieren Sie manchmal Käuferinnen von *Inland*eiern? Amüsiert es Sie, die Herrichtung von Schlachtgeflügel in der Schlachtstelle auf den Film zu bannen? Nehmen Sie mit Vorliebe Personen oder Gruppen von Personen auf, die im Begriffe sind, Eier oder Schlachtgeflügel in irgend einer Form (hauptsächlich aber doch wohl in *Inland*form) zu vertilgen? Wenn Ihre Antwort auf eine oder mehrere Fragen ein herzhaftes ‹Ja› ist, dann machen Sie am Photowettbewerb der ‹Expo-Gemeinschaft-Geflügel› mit! Die Schweizerischen Organisationen der Geflügelhalter, offenbar geflügelt vom Gedanken der nationalen Ausstellung, haben sich zusammengetan und wollen die Expo mit einer ‹Family of Hen›-Photoausstellung beglücken. Als erster Preis für eine schwarz-weiße Photo winken 75 Franken (Fünfundsiebzig Index-200-Schweizer-Franken) und für eine Farbphoto gibt es sogar 100 Franken (Hundert Index-200-Schweizer-Franken) als ersten Preis. Die übrigen Preise sind nach unten abgestuft, natürlich.
Gut, daß die Preisgewinner wahrscheinlich im Eier-Sektor Selbstversorger sein werden. Viele Eier könnten sie sonst mit ihren Preisen nicht kaufen. *Guy Vivraverra*

Innerlich nie

«Man meint wohl zuweilen», äußerte sich der schwerblütige Komponist Johannes Brahms einem Freunde gegenüber, «ich sei lustig, wenn ich in Gesellschaft mitlache und fröhlich bin. Ihnen brauche ich wohl nicht zu sagen, daß ich innerlich nie lache.» A. C.

Kenner fahren
DKW!

Erforschlicher Ratschluß

Es waren zwei Antennen,
die hatten einander so lieb,
doch es tät sie leider trennen
das Dach von einem Betrieb.

Sie funkten zärtliche Grüße,
sie winkten mit bebendem Haupt,
doch ihre Antennenfüße
waren zu fest verschraubt.

Sie zerrten an ihren Drähten,
sie träumten vom Hochzeitstanz
und wußten nicht wie vonnöten
für ihren Kontakt die Distanz.

Harry Golbeck

müssen immer wieder Rekruten und Aspiranten das Leben lassen, bis die Armee «Lehren zieht», die sich auch am Zählrahmen ziehen ließen? pin.

Das Recht des Intellekts

Als der Schauspieler Paul Hörbiger wieder einmal seinem Hobby, dem Angeln nachging, stellte sich ein Flurhüter ein und fragte barsch: «Mit welchem Recht angeln S' hier?»
Hörbiger wandte sich gelassen um: «Mit dem mir gegebenen Recht des genialen Intellekts über die mir untergebene feile, animalische Kreatur!»
«Entschuldigen S' bitt' schön», sagte verlegen der Flurhüter, «man kann ja schließlich net all' die neuen Gesetze im Kopf haben!» – tippte an seine grüne Mütze und radelte beruhigt davon. Gy

Konsequenztraining

Konsequenz ist schön, aber Inkonsequenz manchmal noch viel schöner.
Wenn schon das Wetter wieder einmal ungereimt ist in diesen Wochen, sagte sich ein Redaktor, warum sollen es auch die Wettervorhersagen sein? Setzte sich hin und ins Tagblatt die folgende Wetterprognose:

Die Hochnebeldecke wird sich auflösen
man könnte auf sonnigen Bänklein dösen ...
Doch kommt eine neue Störung aus Westen,
mit der Schönwetterperiode steht's nicht zum besten.

Boris

«Nein danke - ich rauche nicht mehr. Bin mühelos Nichtraucher geworden.»
NICOSOLVENS Nikotin-Entgiftungskur in 3 Tagen
Aufklärende Schriften durch Medicalia, CASIMA, (Tessin)